

**n123 Brauner Auenboden-Auengley und Auengley aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-AG06	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	grundwassernahe Bachauen, ebene Talsohlen örtlich im Wechsel mit muldenförmigen Laufabschnitten	
<b>Bodentyp</b>	Brauner Auenboden-Auengley und Auengley; i. d. R. abgesenktes Grundwasser; Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme 4-13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4,Lu)	3–6 dm
	Tu3–4(Tu2,Tl),Gr0–2	
<b>Karbonatführung</b>	örtlich ab 6-10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3, LIIIa3, TIIa2, TIIa3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden (n-A06, Kartiereinheit n88)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (410–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (170–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Bachauen im Albvorland bei Reutlingen, Metzingen und Kirchheim u. T.